

Einleitung

I) Grundbegriffe	1	2) Einzelne Auslegungsrichtlinien	47
1) Begriff und Aufgabe des Zivilprozesses	1	VI) Streitgegenstand	60
2) Arten des Zivilprozesses	2	1) Allgemeines	60
3) Außergerichtliche und nicht streitige Konfliktbeilegung	4	2) Die Bestimmung des Streitgegenstandes im Allgemeinen	63
4) Ordentliche Gerichtsbarkeit in Zivilsachen	9	3) Streitgegenstand bei Mehrheit von materiellen Ansprüchen	67
5) Reformvorhaben der ZPO	11	4) Der Streitgegenstand bei den einzelnen Klagearten	71
6) ZP-Statistik	12	5) Stellungnahme zum Streit zwischen „eingliedrigem“ und „zweigliedrigem“ Streitgegenstandsbe- griff	82
II) Geltung des Zivilprozessrechts in zeitlicher und örtlicher Beziehung	13	6) Keine Beschränkung des Streitgegenstands durch die Anspruchsbe- gründung	84
1) Zeitliche Geltung	13	7) Streitgegenstand und Lebenssachverhalt	87
2) Örtliche Geltung	14	8) Abweichende Lehrmeinungen und Stellungnahme	90
III) Verfahrensgrundrechte und -garantien	15	VII) Verhältnis zur Verfassungsgerichtsbarkeit	108
1) Recht auf den gesetzlichen Richter	15	A) Bundesverfassungsgerichtsbarkeit	108
2) Rechtliches Gehör	16	B) Landesverfassungsgerichtsbarkeit	130
3) Faires Verfahren	24	VIII) Europäische Menschenrechtsbeschwerde	131
4) Prozessuale Waffengleichheit, Willkürverbot, Verhältnismäßigkeit	27	IX) Wege zu einem europäischen Zivilprozessrecht	132
5) Allgemeiner Justizgewährungsanspruch	30	X) Ausstrahlung des Unionsrechts auf das nationale Zivilprozessrecht	150
6) Justizgewährungsanspruch als Rechtsschutzgarantie	32	XI) Verfahrensgrundrechte des Europäischen Unionsrechts	167
7) Innerprozessualer Grundrechtsschutz	35		
IV) Prozessrechtsverhältnis	36		
1) Allgemeines	36		
2) Einheit und Begründung des Prozessrechtsverhältnisses	44		
V) Auslegung des Zivilprozessrechts	46		
1) Allgemeines	46		

...

Das G zur Regelung der Wertgrenze für die NZB in Zivilsachen, zum Ausbau der Spezialisierung bei den Gerichten sowie zur Änderung weiterer prozessrechtlicher Vorschriften v 12.12.2019 (BGBl I 2633) hat zum 1.1.2020 zur nachhaltigen Entlastung des BGH die Wertgrenze von 20000 Euro für die NZB in § 544 II Nr 1 dauerhaft festgelegt (s § 544 Rn 6); weiter finden sich Maßnahmen zu einer Steigerung der Effizienz des Verf (§§ 44 IV, 67, 127 III, 128 III, 130a, 139 I 2, 144, 174 IV, 278 VI, 320, 321, 697 II, 718 I; s näher MDR 2020, 1, WM 2019, 1332; DRiZ 2019, 244). Ein weiterer Ausbau der Spezialisierung erfolgt zum 1.1.2021 (§§ 13a, 72a, 119a GVG).

...